

Zweite Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der Universität Tübingen für den Bachelor-Studiengang Japanologie der Fakultät für Kulturwissenschaften vom 12. April 2007

Aufgrund von §§ 19 Abs. 1 Ziffer 9, 34 Abs. 1 LHG in Verbindung mit § 3 Abs. 5 der Grundordnung der Eberhard Karls Universität Tübingen hat der Rektor mit Eilentscheidung am 11. April 2007 die nachfolgende Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der Universität Tübingen für den Bachelor-Studiengang Japanologie der Fakultät für Kulturwissenschaften vom 16. Oktober 2000 (W.F.u.K. 2000, S. 1193 ff.), zuletzt geändert mit Satzung vom 22. August 2003 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Tübingen Nr. 18 vom 18. September 2003) beschlossen.

Artikel 1

In § 5 Abs. 4 wird folgender Satz 2 gestrichen:

„Bei Wiederholungsprüfungen gemäß § 9 Abs. 1 errechnet sich die Fachnote aus dem Durchschnitt der Note für die nicht bestandene Prüfungsleistung und der Note der Wiederholungsprüfung.“

Die bisherigen Sätze 3 und 4 werden Sätze 2 und 3.

Artikel 2

Diese Änderungen treten am 11. April 2007 in Kraft.

Tübingen, den 11. April 2007

Professor Dr. Bernd Engler
Rektor